Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292443

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Seumestraße 128

Gem. * Fl-stck. * Flur Knauthain * 1249

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; zeittypische Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der kleine vorgründerzeitliche Wohnhausbau entstand durch den ortsansässigen Maurermeister Friedrich Knoch 1866 im Auftrag von Karl Wilhelm Julius Müller. Zeitgleich kam es zur Errichtung des Nebengebäudes mit Waschhaus, Holzställen, Schweinestall und Vorratskeller. Das für die Leipziger Vororte in den 1860er Jahren überaus typische Wohnhaus erhielt eine durch Ecklisenen betonte Putzfassade und einen mit Dreieckgiebel abschließenden vierachsigen Mittelrisalit; entstellende Fenster als Ergebnis einer Teilsanierung. Für die Ortscharakterisierung und Darstellung der Ortsentwicklung bedeutsam, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlicher Wert.
LfD/2012, 2013

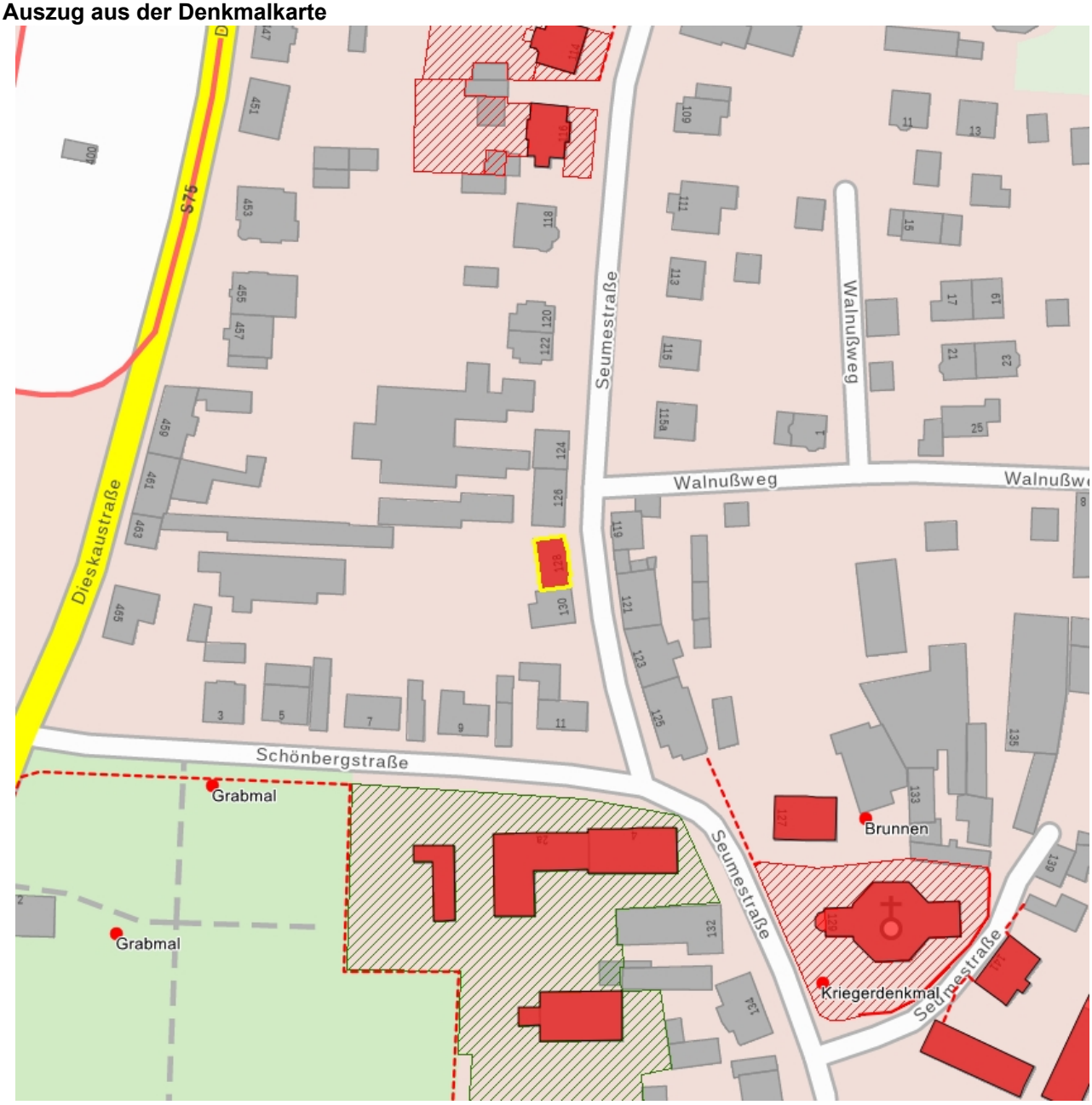
Datierung 1866 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09292443 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.